

Schulz, Adressbuch.

Wie wir hören, wird das von Otto Aug. Schulz für 1839 angekündigte „Adressbuch für den Deutschen Buchhandel und die damit verwandten Geschäfte“ im nächsten Monat bestimmt erscheinen. Nach den uns vorliegenden Bogen der 1. Abtheilung, welche den Haupttheil des Ganzen bildet, wird jedoch kein trockenes Namenregister, wie frühere Buchhändlerverzeichnisse darboten, geliefert, sondern bei jeder Firma, so weit solche zu ermitteln waren, sind auch zugleich die historischen Momente ihrer Gründung oder ihres Ueberganges, die Geschäftszweige, welche neben dem Buchhandel hauptsächlich noch betrieben werden, der ausführliche Name des jetzigen Besitzers, ob sie Mitglieder des Börsenvereins, die mannichfaltigen Wünsche in Bezug auf Novitätensendungen, Wahlzettel, Auslieferungen, Inserate, Anzeigen, antiquarische und Auktionskataloge u. s. w., so wie die Commissionsaire an den verschiedenen Plätzen angegeben; kurz, es ist Alles, was nur das praktische buchhändlerische Geschäftsleben erfordert, höchst übersichtlich vereinigt, und der Herausgeber scheint thätigst bemüht gewesen zu sein, ein Hülfsmittel zu liefern, wie wir es in solcher Zusammenstellung noch nicht besaßen. Die 2. Abtheilung giebt die Namen der Städte Deutschlands und der übrigen Länder in alphabetischer Ordnung mit ihren Buchhandlungen zc., welche mit einander in Verbindung stehen. Eine 3. Abtheilung enthält das Verzeichniß der Mitglieder des Börsenvereins nebst Angabe der Zeit ihres Eintritts in denselben. Die 4. Abtheilung nennt die sämtlichen Leipziger Commissionsaire mit ihren Committenten. In der 5. Abtheilung findet man das Verzeichniß der seit 1838 ein- und übergegangenen Handlungen, so wie Nachricht über die während dieser Zeit verstorbenen Buch-, Musikalien- und Kunsthandler, und die 6. und letzte Abtheilung wird ein möglichst vollständiges Verzeichniß erloschener Handlungen, deren Verlag ganz oder theilweise an jetzt bestehende Firmen übergegangen ist, enthalten.

Herr Schulz ist als fleißiger und gründlicher Arbeiter bereits hinlänglich bekannt, so daß man wohl etwas Brauch-

bares von ihm erwarten kann, und wir werden später Gelegenheit finden, nochmals ausführlicher über sein Adressbuch zu sprechen.

Todesfälle.

Am 17. Decbr. v. J. starb zu Wilna Herr Jos. Zawadzki im 60. Jahre seines Lebens, einer der verdienstvollsten und thätigsten Polnischen Buchhändler. In seinem Verlage erschienen mehr als 400 Werke in Polnischer Sprache, unter denen sich viele sehr kostbare und wichtige befinden, wie mehrere große Wörterbücher und die Werke der bekannten Polnischen Schriftsteller Sniadeczki und Slowaczki.

Am 8. Januar starb zu Augsburg der pensionirte Regierungsrath Chr. J. Wagenseil, Mitglied der k. Akademie der Wissensch. zu München, im 82. Lebensjahre, seit mehr als 50 Jahren in der literarischen Welt als Verfasser einer großen Zahl historischer und belletristischer Schriften bekannt, von denen mehrere neue Auflagen erlebten.

Miscellen.

Der Besitzer der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig, Herr Chr. Arnold, hat dem Dresdener Stadtrathe ein Vermächtniß übergeben, worin er sich verpflichtet, von jetzt an jeder der unter der Aufsicht des Stadtraths stehenden öffentlichen Schulanstalten aus seiner Buchhandlung jährlich für 12 — 15 \mathcal{R} . Bücher unentgeltlich zu liefern, welche Bestimmung gültig bleibt, so lange diese Handlung seinen Namen führt. Es ist ein ehrendes Zeugniß für den Gemeinfinn des Stifters dieses Vermächtnisses, welches bei der Anzahl der dasigen Schulanstalten jährlich mehrere hundert Thaler beträgt.

Verantwortlicher Redacteur: G. Buttig.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[284.]

La

Littérature française contemporaine.

1827 — 1838.

Continuation

de la France littéraire,

Par

J. M. Quérard.

erscheint als Fortsetzung zu „La France littéraire“, zugleich aber als ein selbstständiges Werk, in 24 Bief. zu 14 \mathcal{R} . netto.

Die erste Lieferung ist so eben durch uns an die Besteller versandt und steht auch à Cond. zu Diensten.

Leipzig, im Januar 1839.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.

(A Paris, même maison, Rue Richelieu, No. 60.)

[285.]

Frankfurt a. M., d. 14. Januar 1839.

Die Bändezahl von Cooper's sämtlichen Werken ist nach und nach so angewachsen, und der Verfasser hat in neuester Zeit besonders in seinen Reisebeschreibungen so manches für uns Deutsche minder Interessante geliefert, daß ich mich entschlossen habe, eine Ausgabe unter dem Titel:

Fenimore Cooper's ausgewählte Romane zu veranstalten. Dieselbe wird nur seine beliebtesten Romane, nämlich: Der Spion. — Der letzte Mohikaner. —